



Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Vorlage

Auskunft erteilt: Frau Janz
Telefon: 02521 29-310

2015/0290
öffentlich

Masterplan 100% Klimaschutz Beckum

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben
15.12.2015 Beratung

Rat der Stadt Beckum
16.12.2015 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Dem Vorhaben „Masterplan 100% Klimaschutz Beckum“ mit den Zielen, bis zum Jahr 2050 die Treibhausgasemissionen um 95 Prozent und den Endenergieverbrauch um 50 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 zu senken, wird grundsätzlich zugestimmt. Damit soll die begonnene Klimaschutzarbeit kontinuierlich weiter geführt werden.

Kosten/Folgekosten

Die einzelnen Bausteine und Projekte unterliegen dem Finanz- und Sachvorbehalt und werden vor Entscheidung in den zuständigen Gremien behandelt.

Für die Maßnahmen zum „Masterplan 100% Klimaschutz Beckum“ entstehen für den Zeitraum vom 1. Juli 2016 bis zum 30. Juni 2020 Personal- und Sachkosten von voraussichtlich 398.000 Euro, für die eine Förderung von 318.400 Euro erfolgt. Der Eigenanteil der Stadt Beckum in diesen vier Jahren beträgt insgesamt 79.600 Euro.

Finanzierung

Die Maßnahmen sind hinsichtlich der Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen über die Veränderungsliste im Haushaltsplanentwurf 2016 für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020 veranschlagt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Klimaschutz wird eigenverantwortlich im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge sowie auf der Basis des Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes in Nordrhein-Westfalen (Klimaschutzgesetz NRW) vom 29. Januar 2013 betrieben.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Die Bewerbung zum Förderprogramm „Masterplan 100% Klimaschutz“ ist in der Sitzung am 24. Juni 2015 dem Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben vorgestellt und durch diesen beraten worden (siehe Vorlage 2015/0153 – Bewerbung zum Förderprogramm "Masterplan 100% Klimaschutz"). Der Rat der Stadt Beckum hat in seiner Sitzung am 25. Juni 2015 die Bewerbung zum Förderprogramm „Masterplan 100% Klimaschutz“ einstimmig beschlossen.

Daraufhin hat die Verwaltung auf der Basis des Integrierten Klimaschutzkonzeptes zur Fortschreibung im Rahmen eines „Masterplans 100% Klimaschutz“ eine Projektskizze erarbeitet und als Bewerbung der Stadt Beckum eingereicht. Mit Schreiben vom 22. Oktober 2015 ist eine positive Rückmeldung zur eingereichten Bewerbung der Stadt Beckum eingegangen. Die Stadt Beckum ist darin aufgefordert, bis zum 31. Dezember 2015 einen qualifizierten Projektantrag für ihr Vorhaben beim vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit beauftragten Projektträger Jülich einzureichen.

In seiner Sitzung am 18. November 2015 sind dem Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben die Inhalte der eingereichten Projektskizze sowie die geplante Umsetzung des Masterplanprozesses ausführlich vorgestellt worden (siehe Vorlage 2015/0255 – Bewerbung für das Förderprogramm „Masterplan 100% Klimaschutz“; Sachstandsbericht und Präsentation).

Der Haupt- und Finanzausschuss wird in seiner Sitzung am 8. Dezember 2015 über den Förderantrag entscheiden (siehe Vorlage 2015/0287 – Förderantrag Masterplan 100% Klimaschutz). Es soll eine Zuwendung von 318.400 Euro im Zeitraum von vier Jahren beantragt werden.

Zudem ist laut Förderrichtlinie eine grundsätzliche Entscheidung des Rates der Stadt Beckum erforderlich.

Das Förderprogramm „Masterplan 100% Klimaschutz“ hat zum Ziel, bis zum Jahr 2050 die Treibhausmissionen um 95 Prozent und den Endenergieverbrauch um 50 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 zu senken. Ferner zielt es insbesondere darauf ab, den zivilgesellschaftlichen Prozess zur Bewusstseinsbildung der Bürgerinnen und Bürger und die Einbindung von Unternehmen vor Ort sowie weiterer relevanter Beteiligter zu stärken. Ziele dieses Prozesses sind:

- die Steigerung der Akzeptanz für den Klimaschutz-Prozess und die damit einhergehende Umsetzung der Maßnahmen sowie
- die Steigerung des Klimaschutz-Engagements in der Kommune und die langfristige Einbeziehung der Zivilgesellschaft in die Klimaschutz-Aktivitäten vor Ort.

Das Förderprojekt „Masterplan 100% Klimaschutz“ bietet der Stadt Beckum die große Chance, das Integrierte Klimaschutzkonzept 2020 mit der Erstellung eines „Masterplans 100% Klimaschutz Beckum“ bis zum Jahr 2050 fortzuschreiben, qualitativ weiter zu entwickeln und weitere Akteure zu integrieren. Damit kann die bisherige bereits positive Klimaschutzarbeit kontinuierlich weiter geführt und verstetigt werden.

Dazu ist es erforderlich, im ersten Jahr gemeinsam mit vielen Beteiligten in der Stadt Beckum einen von der Bürgerschaft mitgetragenen, umsetzungsorientierten „Masterplan 100% Klimaschutz Beckum“ zu entwickeln. Zur Steuerung und Kommunikation dieses Prozesses ist die Gründung eines Klimabeirates erforderlich. Dieser soll sich aus zentralen Akteuren in Beckum, wie der Energieversorgung Beckum, der Wasserversorgung Beckum, der Beckumer Wohnungsbaugesellschaft, der Industrie- und Gewerbevereine, der Hotels und Gaststätten, der Banken, der Zementwerke, des Handwerks, der Landwirtschaft et cetera zusammensetzen.

Zudem soll innerhalb der Verwaltung einen Lenungskreis Klimaschutz eingerichtet werden, welcher Maßnahmen des Klimaschutzes initiiert, in regelmäßigen Abständen die Belange reflektiert und steuernd integriert.

Aus dem „Masterplan 100% Klimaschutz Beckum“ ergeben sich Maßnahmen und Projekte, die dann konstruktiv und nachhaltig umgesetzt werden sollen. Dabei gilt es, Ökologie und Ökonomie in den Klimaschutz zu integrieren und damit den „Masterplan 100% Klimaschutz Beckum“ als Basis eines nachhaltigen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Handelns in der Kommune mit Leben zu füllen, auch und gerade als Basis für eine lebenswerte Stadt Beckum.

Anlage(n):

ohne